

Jeden
Mittwoch
von 13:00 bis
13:30 Uhr

NEU!

DER WAHRSCHEINLICH
GLÜCKLICHSTE
PODCAST
ALLER ZEITEN!



LACHYOGA- MITTAGSTISCH

Lecker Zoomen

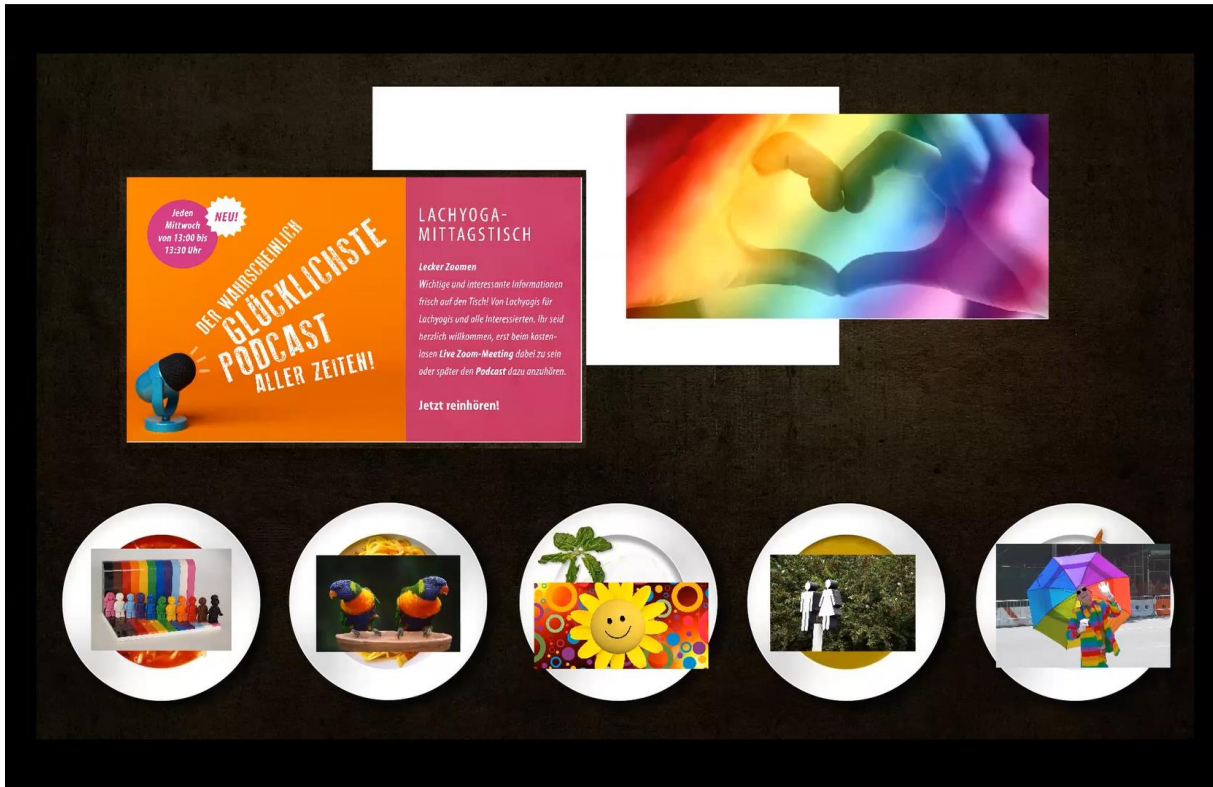
Wichtige und interessante Informationen
frisch auf den Tisch! Von Lachyogis für
Lachyogis und alle Interessierten. Ihr seid
herzlich willkommen, erst beim kosten-
losen **Live Zoom-Meeting** dabei zu sein
oder später den **Podcast** dazu anzuhören.

Jetzt Reinhören!

www.lyud.de/de/lachyoga-mittagstisch.html

Volume 61
Lachyoga-Mittagstisch

Gendern im Lachyoga



Lachyoga-Mittagstisch-Teller

Was heißt Gendern überhaupt und was ist alles damit verknüpft? Warum ist es für Lachyogis wichtig? Dieser Lachyoga-Mittagstisch möchte sich dem Thema annähern, ein wenig Aufmerksamkeit darauf lenken. Mit Humor und Achtsamkeit. Zu Gast war Romy Einhorn eingeladen, und die beiden Gastgeberinnen sprachen mit ihr über verschiedene Sichtweisen zu diesem Thema.

„Gendern“ ist erstmal geschlechtergerechte Sprache. Mit einem geschlechterbewussten Sprachgebrauch soll die Gleichbehandlung aller Geschlechter / Identitäten zum Ausdruck gebracht werden. Der Duden schreibt, es gibt 4 Bedeutungen:

1a - bestimmte sprachliche Mittel verwenden, um Menschen aller Geschlechtsidentitäten sprachlich sichtbar zu machen

1b - bestimmte sprachliche Mittel verwenden, um weibliche und männliche Personen sprachlich sichtbar zu machen

Jeden
Mittwoch
von 13:00 bis
13:30 Uhr

NEU!

DER WAHRSCHEINLICH
GLÜCKLICHSTE
PODCAST
ALLER ZEITEN!



LACHYOGA- MITTAGSTISCH

Lecker Zoomen

Wichtige und interessante Informationen
frisch auf den Tisch! Von Lachyogis für
Lachyogis und alle Interessierten. Ihr seid
herzlich willkommen, erst beim kosten-
losen Live Zoom-Meeting dabei zu sein
oder später den Podcast dazu anzuhören.

Jetzt Reinhören!

www.lyud.de/de/lachyoga-mittagstisch.html

Volume 61
Lachyoga-Mittagstisch

Gendern im Lachyoga

2 - einer Person ein (soziales) Geschlecht zuordnen, z. B. mittels Personalpronomen oder bestimmter Anredeformen

3 - etwas mit einem (sozialen) Geschlecht in Verbindung bringen (Bsp.: „viele Schulranzen sind durch Farben oder Motive gegendert“)

4 - Gender-Mainstreaming umsetzen, d.h. Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter unter Berücksichtigung der geschlechtsspezifischen Lebensbedingungen und Interessen

Möglichkeiten, die es gibt:

- Binäre Geschlechter nennen: Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, MitarbeiterInnen, Mitarbeiter/-innen
- Doppelpunkt, Sternchen oder Unterstrich: Mitarbeiter_innen (denkt weitere Geschlechter/Identitäten mit, z.B. nicht-binär)
- Neutrale Formulierung: Mitarbeitende, Tätigkeitsbeschreibung: Personen, die mitarbeiten

Gabriela Leppelt-Rommel hat die Anfänge von geschlechtergerechter Sprache mitbekommen. Sie kennt „Fräulein“ noch als ganz normale Ansprache und bekam mit, wie Frauen zu „Amtsmänninen“ befördert wurden. Sprache und Gesellschaft wandelte sich mit der Frauenbewegung und es gab langsam auch Formen für weibliche Berufsbezeichnungen wie Ärztinnen, Richterinnen, Polizistinnen und Schreinerinnen. Als diese Berufsbezeichnungen entstanden, gab es schlicht und einfach keine Frauen in diesen Berufen – und auch wenn sich das schon längst geändert hatte, zog die Sprache erst langsam nach. Und ist immer noch dabei, sich der neuen Realität anzupassen.

Dass dies auch Folgen hat, wenn zum Beispiel nur die männliche Form gewählt wird, das zeigen auch Studien. Die Psycholinguistik beschäftigt sich damit: Wie werden die Worte im Kopf interpretiert, welche Bedeutung entsteht und welche Assoziationen. Experimente haben gezeigt: Wenn Berufe in einer geschlechtersensiblen Sprache dargestellt werden, also z.B. Ingenieurinnen und Ingenieure, dann schätzen Mädchen typischerweise männliche Berufe als erreichbarer ein und trauen sich selbst eher zu, diese zu ergreifen. Wird nur die männliche Form gewählt, entstehen Bilder von männlichen Personen im Kopf. Andersherum genauso. Bei der Wahl der weiblichen Form entstehen vermehrt Bilder von weiblichen Personen.

Sprache verwandelt sich und das fordert manchmal auch ganz schön heraus. Wie spreche ich Mitarbeiter*innen aus, ist Lachyogis genderneutral oder soll ich besser Lachyogi*nis schreiben? Ist das Sternchen barrierefreier (also besser lesbar, auch für Menschen mit Einschränkungen was die Lesefähigkeit angeht) oder der Doppelpunkt? Möchte ich jedesmal die weibliche und die männliche Form nehmen? Nervt es manche Menschen schon, das überhaupt zum Thema zu machen? Um gut

Jeden
Mittwoch
von 13:00 bis
13:30 Uhr

NEU!

DER WAHRSCHEINLICH
GLÜCKLICHSTE
PODCAST
ALLER ZEITEN!



LACHYOGA- MITTAGSTISCH

Lecker Zoomen

Wichtige und interessante Informationen
frisch auf den Tisch! Von Lachyogis für
Lachyogis und alle Interessierten. Ihr seid
herzlich willkommen, erst beim kosten-
losen **Live Zoom-Meeting** dabei zu sein
oder später den **Podcast** dazu anzuhören.

Jetzt Reinhören!

www.lyud.de/de/lachyoga-mittagstisch.html

Volume 61
Lachyoga-Mittagstisch

Gendern im Lachyoga

hindurchzunavigieren, ist es wichtig, Achtsamkeit, Wertschätzung und Humor mit hineinzubringen.

Und wie Romy Einhorn so schön sagte: Worum geht es denn eigentlich: Um Gleichberechtigung, Toleranz, Akzeptanz, Freiheit, Mut, Lebensfreude und Bereicherung. Und bei mir um meinen Selbstwert, meine Selbstliebe, meine innere Stärke, und meine eigene Selbstannahme. Und da stärkt uns Lachyoga, hilft dabei, innere Stärke zu entwickeln, die dabei hilft, einzustehen für das, was uns wichtig ist. Und auf gesellschaftlicher Ebene können wir kreativ werden, neue Räume schaffen, mehr Freiheit bekommen im Umgang mit Geschlechtlichkeit.

Der Lachyoga-Mittagstisch war als Anstoß gedacht, nicht als abschließender Kommentar. Wir hoffen, dass wir Denkanstöße geben konnten, vielleicht den oder die eine oder anderen für das Thema sensibilisieren. Und vielleicht gibt es ja bald viel mehr bunte Newsletter mit Sternchen, Doppelpunkt, mehreren Formen oder kreativen Lösungen.

Und mit den Toiletten ... na da wäre es eh gut, wenn's da keine Trennung nach Geschlechtern gäbe. Damit würde sich endlich das Problem mit den überfüllten Damentoiletten erledigen. 😊

Jeden
Mittwoch
von 13:00 bis
13:30 Uhr

NEU!

DER WAHRSCHEINLICH
GLÜCKLICHSTE
PODCAST
ALLER ZEITEN!



LACHYOGA- MITTAGSTISCH

Lecker Zoomen

Wichtige und interessante Informationen
frisch auf den Tisch! Von Lachyogis für
Lachyogis und alle Interessierten. Ihr seid
herzlich willkommen, erst beim kosten-
losen **Live Zoom-Meeting** dabei zu sein
oder später den **Podcast** dazu anzuhören.

Jetzt Reinhören!

www.lyud.de/de/lachyoga-mittagstisch.html

Volume 61
Lachyoga-Mittagstisch

Gendern im Lachyoga

Links:

Link zum LY-Mittagstisch

→ <https://www.lyud.de/de/lachyoga-mittagstisch.html>

Link zum LY-Mittagstisch „Happy *in“

→ <https://www.lyud.de/de/lachyoga-mittagstisch/details/61-happy-innen.html>